

Europäische Akademie des Sports e.V. · Adenauerallee 59 · D-46399 Bocholt

Herrn

Sven Gabbe

Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Sport

Des Kreises Borken

Burloerstr.93

46325 Borken



Europäische
Akademie
des Sports

Telefon: +49 (0) 28 71 / 2 17 65-680

Telefax: +49 (0) 28 71 / 2 17 65-654

Adresse: Adenauerallee 59 (Europa-Haus)
D-46399 Bocholt

E-Mail: info@eads.de

Internet: www.eads.de

Sehr geehrter Herr Gabbe,

bezugnehmend auf unseren Bericht für den Kreissportausschuß am 21.05 und auf die Vorstellung der Aktivitäten der eads in Heek möchten wir die Ergänzungen zur Haushaltsplanung der eads für den Kreis Borken hiermit vorlegen.

Wir hoffen sehr, dass Sie mit diesen ergänzenden Ausführungen dem von uns gestellten Antrag zustimmen können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "f.j.p. R. H. W.", positioned above the printed name of the president.

Franz Josef Probst

Präsident eads

1. Finanzsituation der eads

	Einnahmen	Ausgaben	Vereinsergebnis
2009	163.394,81 €	193.245,25 €	-29.850,44 €
2010	150.600,00 €	120.009,69 €	30.718,29 €
2011	118.356,23 €	128.163,48 €	- 9.807,25 €
2012	144.000,00 €	144.000,00 €	
Erläuterungen			

Das positive Vereinergebnis im Jahr 2010 begründet sich aus folgenden Gründen: 1. Wegfall der Kosten für die Sekretärinnenstelle und 2. einer Vorabzahlung des LSB NRW in Höhe von 20.000 Euro. Darüber hinaus hat die eads in 2010 (15. Jan. 2010) einen Personalkostenbeitrag für das GKGK-Projekt durch das Willibaldt Gebhardt Institut in Höhe von 30.588 Euro erhalten. Dieser Betrag hätte aber schon in 2009 fließen müssen, (siehe beigegefügt Beleg) um den Haushalt 2009 auszugleichen.

Der Haushalt sjahr 2011 war mit 128.000 Euro veranschlagt, es wurden aber nur 118.000 Euro an Einnahmen verbucht. Die eingeplante Pos. „Förderung durch Sparkassenstiftung“ in Höhe von 10.000 Euro erfolgte jedoch nicht in 2011, so daß ein Defizit für das Jahr 2011 entstanden ist. Der Zuschuß wird nun für das Jahr 2012 erwartet.

Die Prüfungen der eads durch die Rechnungsprüfer erfolgten in enger Kooperation mit dem Akademieleiter. Hierbei wurden Fragen und Beanstandungen im Vorfeld ausgeräumt. Die Prüfberichte ergaben in allen oben genannten Haushaltsjahren eine uneingeschränkte Entlastung. Notwendige Anpassungen in einzelnen Positionen werden vorgenommen.

2. Aufgaben der eads und des KSB

Die Aufgaben der eads und des KSB sind unterschiedlich. Das Selbstverständnis der eads versteht sich als Kompetenzzentrum für sportpolitisch **relevante EU-Themen**, als Drehscheibe, Plattform und Sprachrohr mit den Elementen Clearing Stelle, Netzwerker und Kontaktstelle zu Partnern des Sports, Interessenvertretung, Impulsgeber und Projektentwickler für Partner des **grenzüberschreitenden Sports** sowie Erschließer von Fördermöglichkeiten für **grenzüberschreitende** Aktivitäten und Projekte.

Die Stärken liegen hierbei insbesondere in den langjährigen Projekterfahrungen, im inhaltlich-thematischen Know-How und in den Netzwerken und Kontakten. Sie bilden die Grundlage für Zukunftsstrategien und tragen dazu bei, **den Sport in der Region zu stärken**. Dazu gehören insbesondere erfolgreich gestaltete Kongresse, Fachtagungen und Symposien mit

grenzüberschreitenden Strukturvergleichen, der **europäische Dialog über** europäische Fragestellungen, Förderungen und Auswirkungen von EU-Urteilen, Sportbegegnungen zur Verbesserung **binationaler** Kontakte, Seminarangebote mit **binationalen** Zertifizierungen, Projekte mit **euregionaler oder europäischer Bedeutung**, Publikationen wie die „Schriftenreihe der eads“, Website und Periodika (Jahresprogramm, Zeitschrift Eurosportpress, eads Newsletter). Diese Angebote aus der Region geben wieder neue Impulse für die europäische Entwicklung im Sport.

Das es auch einige Berührungspunkte der Zusammenarbeit gegeben hat, zeigt das GKGK-Projekt.

Der KSB Borken hat an einem deutsch-niederländischen Projekt GKGK mitgewirkt, das vom Willibald Gebhardt Institut und der eads auf den Weg gebracht worden ist. Der LSB wurde als Landespartner für dieses Projekt gewonnen und hat den hiesigen KSB beauftragt, die Vereinsunterstützung im Projekt vorzunehmen.

Damit war eine enge Kooperation zwischen KSB und eads für die Betreuung der Gemeinden Velen und Bocholt verbunden.

Darüber hinaus ist der KSB Borken in seinen Aktivitäten mehr auf die lokale Sportentwicklung der Vereine und Verbände ausgerichtet. Die grenzüberschreitende Perspektive ist hierbei nicht vorgesehen.

Um in Zukunft die **Zusammenarbeit besser miteinander abzustimmen**, ist für den **19.6.2012 um 10.00 Uhr** ein gemeinsames Koordinierungsgespräch in Borken vereinbart worden.

3. Mehrwert für den Kreis Borken

- Sport und Gesundheit sind eng mit dem demographischen Wandel verbunden. Hier sind Angebote für die Älteren stärker zu berücksichtigen genauso wie für die jüngeren Kinder, die angesichts abnehmender körperlicher Leistungsfähigkeit, zunehmendem Übergewicht und durch den rasanten täglichen Medienkonsum und der einseitigen Ernährung zu einem aktiven Lebensstil durch Sport und Bewegung angehalten werden müssen. Das binationale Modell GKGK, das auch in anderen Ländern umgesetzt wird, wird daher auch in weiteren Kommunen an weiteren Schulen und Vereinen im Kreis Borken nähergebracht werden. Fortbildungen für Lehrpersonen und Übungsleiter aus dem Kreis Borken schließen daran an. Erfahrungswerte bestehen durch die 4-jährige Projektphase bisher für Velen-Ramsdorf und Bocholt, so daß die Erkenntnisse und Erfahrungen für weitere Städte und Gemeinden im Kreis Borken genutzt werden und für die OGS genutzt werden können. Die eads wird hierbei als Motor für die Anwerbung weiterer Kommunen und Schulen im Kreisgebiet fungieren. Dazu bedarf es aber der Förderung durch den Kreis Borken.

- Die eads arbeitet mit dem Bildungsnetzwerk des Kreises Borken zusammen. Die eads bietet grenzüberschreitende Kooperationen im Bereich der Aus- und Fortbildung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sport an, um den Bildungsstandort Kreis Borken durch das Lernen vom Nachbarn zu ergänzen. So wird die enge Zusammenarbeit mit den Hochschulen, weiterführenden Schulen, Berufskollegs und Grundschulen intensiv umgesetzt. Eine Zusammenarbeit mit den Hochschulen Hogeschool Arnheim-Nijmegen und der Westfälischen Fachhochschule Bocholt stellt bereits im Sektor Sporttourismus entsprechende Qualifizierungen sicher; ebenfalls sollen im Gesundheitsbereich sowie im Bereich des Sportmanagements neue binationale Angebote für

Studenten im Grenzraum entwickelt werden. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Berufskollegs im Sport dazu beitragen, Schulabgänger im Kreis Borken zu erhalten. Die enge Zusammenarbeit mit den Berufskollegs mit dem Schwerpunkten Fitness, Sport und Bewegung soll hierbei genutzt werden und das Berufskolleg Bocholt West einbinden.

- die Förderung von grenzüberschreitenden sportlichen Begegnungen sowie die engere Zusammenarbeit im Nachwuchsleistungssport z.B. mit Rhede tragen dazu bei, die Sportregion Borken noch stärker als integrative und Leistungssportbezogene Region in den Fokus zu nehmen.

4. Zusammenarbeit mit der Euregio

Die eads ist der **Sportpartner der Euregio**. Die Euregio ist im Präsidium der eads mit Sitz kooptiert. Nach Harald Krebs, Geschäftsführer, wird zukünftig Frau Blom in der eads die Euregio vertreten. Die eads führt seit Jahren grenzüberschreitende Maßnahmen mit und für die Euregio durch. Die Bedeutung der eads sieht Harald Krebs wie folgt: „Wir sind nicht diejenigen, die sich überlegen, was man im Bereich des Sports noch so machen könnte... Wir haben die eads eingeschaltet in der Förderung von grenzüberschreitenden Sportbegegnungen, die aus einem speziellen Finanztopf gefördert werden. Den Bereich des Sports wurde auf die eads übertragen, weil sie die besseren Kontakte hat (eine Art Outsourcing). Die eads wurde eingeschaltet, um Geldanträge an die EU zu stellen.“ ...“ Das macht die eads weitestgehend ohne uns. Wir haben keine Leute, die im Bereich Sportpolitik oder Sport selber besonders qualifiziert sind “. .(aus: evaluation der eads durch Sporthochschule Köln S.19) „

Sowohl kleinere Moser-Maßnahmen als auch größere People to People Projekte gehören zu den ständigen Kooperationsformen mit der Euregio.

Zur Zeit wird das Projekt „grenzüberschreitende Leistungssportstützpunkte „ als PTP-Projekt durchgeführt. Daran partizipieren auch Vereine aus dem Kreis Borken in den Sportarten Fußball, Basketball, Volleyball, Schwimmen und Leichtathletik. Darüber hinaus ist die eads der grenzüberschreitende Partner im Projekt GKGK, das durch die Euregio RheinWaal gefördert wird.

5. Voraussichtliche Finanzierung 2012

Fahrtkosten	5.500,00 €
Honorare	11.000,00 €
Sachkosten	5.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	8.000,00 €
Verpflegung/Unterkunft	6.500,00 €
Personalkosten incl.Sach- u.TUI Kosten	22.000,00 €
Gesamt	58.000,00 €
Finanzierungsplan	
Leistungen Dritter	10.000,00 €
Förderung durch Dritte (Euregio,WGI,HAN,..)	13.000,00 €
Land NRW	15.000,00 € von insgesamt 30.000
Kreis Borken	20.000,00 €
Gesamt	58.000,00 €
Der Anteil des Kreises Borken beinhaltet:	
Personalkosten	10.000,00 €
Honorare	2.500,00 €
Sachkosten	5.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	2.500,00 €
	20.000,00 €